

**Gesamterneuerungswahlen kantonale Gerichte und kommunale Friedensrichterämter vom 24. Juni 2018 (Amtsperiode 2019–2024)**

**Einwohnergemeinde Oberägeri**

Allfällige Partei oder Gruppierung: .....

**Wahlvorschlag für die stellvertretende Friedensrichterin / den stellvertretenden Friedensrichter (1 Mitglied) / Majorz**

**Kandidierende Person**

Nr.	Name (Blockschrift)	Vorname (Blockschrift)	Jahrgang	Beruf	Strasse/Nr.	PLZ/Wohnort	Bisher		Unterschrift (eigenhändig)	Kontrollfeld (leer lassen)
							Ja	Nein		
1										

Jede vorgeschlagene Person muss unterschriftlich bestätigen, dass sie den Wahlvorschlag annimmt. Fehlt die Bestätigung, fällt der Wahlvorschlag dahin (§ 32a Abs. 3 des Wahl- und Abstimmungsgesetzes, WAG; BGS 131.1).

**Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Wahlvorschlags**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b> (Blockschrift)	<b>Vorname</b> (Blockschrift)	<b>Jahrgang</b>	<b>Strasse/Nr.</b>	<b>PLZ/Wohnort</b>	<b>Unterschrift</b> (eigenhändig)	<b>Kontrollfeld</b> (leer lassen)
01*							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09							
10							

\* Vertreterin / Vertreter des Wahlvorschlags (§ 33 Abs. 2 WAG)

**§ 33 WAG**

<sup>1</sup> Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Stimmberechtigten des betreffenden Wahlkreises, die nicht selbst auf demselben Wahlvorschlag aufgeführt sind, unterzeichnet sein. Die Unterschrift kann nicht zurückgezogen werden. Hat eine Person mehr als einen Wahlvorschlag pro Wahlart unterzeichnet, werden ihre Unterschriften von allen Wahlvorschlägen für diese Wahlart gestrichen.

<sup>2</sup> Die erstunterzeichnende Person gilt als Vertreterin des betreffenden Wahlvorschlages, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt wurde. Wer den Wahlvorschlag vertritt, ist berechtigt und verpflichtet, die zur Beseitigung von Mängeln erforderlichen Erklärungen rechtsverbindlich abzugeben.

<sup>3</sup> Hat jemand mehr als einen Wahlvorschlag pro Wahlart unterzeichnet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Das ist den Vertreterinnen oder Vertretern des Wahlvorschlags mitzuteilen, damit allenfalls Ersatzunterschriften beigebracht werden können. Diese sind bis am Mittwoch\*\* nach dem Wahlanmeldeschluss, 17.00 Uhr, einzureichen.

\*\* 18. April 2018